



# Pressedienst

29. Januar 2014

057/2014 **Sprechstunde des Lotsen für Menschen mit Behinderung**

058/2014 **Schüler machen Babysitter-Führerschein**

059/2014 **VHS-Kreativkurs für Eltern und Kinder**





29. Januar 2014

057/2014

## **Sprechstunde des Lotsen für Menschen mit Behinderung**

Als Castrop-Rauxeler Lotse für Menschen mit Behinderung lädt Klaus Baumert am Dienstag, 4. Februar, zu seiner nächsten Sprechstunde von 14.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 4, ein.

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen wurden in ganz NRW Lotsen für Menschen mit Behinderung geschult. Klaus Baumert ist einer von ihnen und kennt sich mit den Paragraphen der Sozialgesetze bestens aus. Er hilft Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten sowie ihren Angehörigen dabei, für die individuelle Lebenssituation des Betroffenen die beste Lösung zu finden. Jeden ersten Dienstag im Monat bietet er eine Sprechstunde an.

Lotsen für Menschen mit Behinderung sind in der Selbsthilfe verankert und vertreten keine Interessen von Behörden oder Kostenträgern. Sie sind also unabhängig und doch parteilich. Denn sie vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung ausschließlich in deren Sinne. Eine Rechtsberatung können und dürfen die Lotsen nicht leisten.





# Pressedienst

Seite 2

In enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Soziales der Stadtverwaltung ergänzt die regelmäßige und kostenlose Sprechstunde von Klaus Baumert das Angebot der Fach- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Rathaus.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Klaus Baumert um vorherige Anmeldung zu seiner Sprechstunde, per E-Mail an [baumert@lotsen-nrw.de](mailto:baumert@lotsen-nrw.de). Bei Fragen steht Frank Trzeziak im Bereich Soziales im Rathaus, Tel. (02305) 106-2462, zur Verfügung.

Weitere Informationen auch im Internet unter [www.lotsen-nrw.de](http://www.lotsen-nrw.de).





29. Januar 2014

058/2014

## **Schüler machen Babysitter-Führerschein**

Mit Babysitten können sich Jugendliche ihr Taschengeld aufbessern. Doch der beliebte Nebenjob ist keine leichte Aufgabe und erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Umso wichtiger ist es also, gut auf die Tätigkeit vorbereitet zu sein – je mehr Wissen, je mehr Erfahrung, desto besser.

Deshalb lernen Schülerinnen und Schüler der Ickerner Franz-Hillebrand-Hauptschule am kommenden Samstag, 1. Februar, in einem Babysitter-Kurs, was im Umgang mit Kindern wichtig ist, worauf sie achten müssen: Was braucht welche Altersgruppe? Welche Spielmöglichkeiten gibt es? Wie kann ich Vertrauen zum Kind aufbauen? Welche pflegerischen Tätigkeiten kommen auf mich zu? Wie verhalte ich mich richtig gegenüber den Eltern des Babys? All das und vieles mehr erfahren die Acht- und Neuntklässler am Samstag im Bürgerhaus. Zudem erhalten sie nach erfolgreicher Teilnahme am Ende des Kurses ein Zertifikat: den Babysitter-Führerschein.

Michaela Warnke, Streetworkerin und Schulsozialarbeiterin an der Franz-Hillebrand-Hauptschule, brachte den Kurs in Kooperation mit VHS-Studienleiterin Melanie Heine auf den Weg. Damit kam sie dem Wunsch ihrer Schüler nach, sich möglichst gut auf einen Nebenjob als Babysitter und die damit verbundenen Aufgaben vorzubereiten.





29. Januar 2014

059/2014

## VHS-Kreativkurs für Eltern und ihre Kinder

Gemeinsam etwas (er)schaffen, das schweißt zusammen. In diesem Fall sogar buchstäblich: Im Kreativkurs der VHS können Eltern und Kinder gemeinsam Kunstwerke entstehen lassen – mit viel Schweißarbeit.

Für all diejenigen, bei denen nun das Interesse geweckt ist: Der Kurs „Schweißen mit Kindern“ startet mit einem Vortreffen am Freitag, 21. Februar, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) der VHS in Dingen, Westheide 63. Die Teilnehmer erhalten dort zunächst Tipps für die Beschaffung der erforderlichen Materialien. Und an den zwei darauffolgenden Samstagen, 8. und 15. März, jeweils von 9.30 bis 14.00 Uhr können sie dann richtig ans Werk gehen. Aus Schrottplatzmaterialien entstehen in dem Kreativkurs witzige Skulpturen oder Deko-Artikel, Metallreste werden zu Schmuckstücken und Schlüsselanhängern

Das Kursangebot richtet sich an Eltern und ihre zehn- bis 14-jährigen Kinder. Die Kosten für den Workshop liegen bei 25 EUR, plus 5 EUR für das Material, und verstehen sich pro Erwachsenen. Kinder sind von der Gebühr befreit.

Anmeldungen bei der VHS im Rathaus, Zimmer 141, Tel. (02305) 106-2638, E-Mail: [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de).

